



Coronavirus – EOK-Infomail

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeitende, was stünde für Sie im Vordergrund, wenn Sie diese Tage beschreiben sollten: Der strahlend blaue Frühlingshimmel der letzten Wochen / der Krieg in der Ukraine und die Bilder der Zerstörungen / die persönlichen Sorgen / fröhliche Momente, weil man endlich wieder mal mit Freund:innen zusammensitzt/ die Unsicherheit über die Weiterentwicklung der Corona-Infektionen – wie lassen sich solche Spannungen überhaupt beschreiben?

„Ein blauer Tag“ hat Hilde Domin hat eines ihrer letzten Gedichte genannt. Sie findet dabei Worte und Bilder für diese zerrissene Welt, die mir aus der Seele sprechen:

*Ein blauer Tag
Nichts Böses kann dir kommen
an einem blauen Tag
Ein blauer Tag
die Kriegserklärung
Die Blumen öffneten ihr Nein
Die Vögel sangen Nein
ein König weinte
Niemand konnte es glauben
Ein blauer Tag
und doch war Krieg.*

*Gestorben wird auch an blauen Tagen
bei jedem Wetter
Auch an blauen Tagen wirst du verlassen
und verlässt du
begnadigst nicht
und wirst nicht begnadigt
Auch an blauen Tagen
wird nichts zurückgenommen
Niemand kann es glauben:
Auch an blauen Tagen
bricht das Herz.*

Im Kirchenjahr ist es die Passionszeit, die diese Spannung und Zerrissenheit aufnimmt. Dankbar bin ich, dass diese Zeit gerade jetzt Raum bietet - für Klage und Hoffnung zugleich.

So wünschen wir Ihnen allen einen gesegneten Weg „hinauf nach Jerusalem“. Ob dies auch schon ein Weg heraus aus den Corona-Einschränkungen sein wird, das lässt sich wohl noch nicht sagen. Deshalb können wir Ihnen auch nicht versprechen, dass dies die letzte Corona-Infomail aus dem EOK ist. Aber wir danken Ihnen für Ihren hohen Einsatz in den letzten beiden Jahren und sind zuversichtlich, dass sich die österliche Hoffnung an den Orten, an denen Sie so tatkräftig kirchliche Arbeit gestalten, ausbreiten wird – gerade in diesen zerrissenen Zeiten!

Alles Gute und herzliche Grüße aus dem EOK,
Ihre Cornelia Weber

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise und Informationen aus dem Krisenteam und den einzelnen Fachabteilungen des EOKs:

1. Hinweise auf Passions- und Ostergottesdienste in den Medien

Evangelisch.de hat eine Seite zusammengestellt, auf der Sie die Gottesdienste der Karwoche und der Ostertage im Fernsehen und im Radio finden. Bitte verlinken Sie diese Seite doch auch mit Ihren eigenen Homepages für diejenigen, die die Gottesdienste lieber von zuhause aus mitfeiern:

2. Geistliches Wort in schriftlicher Form

Die geistlichen Worte für die nächsten Sonntage sind von Pfr. Dr. Jochen Kunath (zum Sonntag Judika am 3.4.2021), Pfr. Gregor Bergdolt (zum Palmsonntag am 10.4.2022), Landesbischöfin Dr. Heike Springhart (zum Karfreitag, 15.4.2022) und Oberkirchenrat Dr. Matthias Kreplin (zum Osterfest, 17.4.2022). Die Texte finden sich jeweils zwei Tage vor dem jeweiligen Sonn- bzw. Feiertag auf der Startseite von www.ekiba.de und unter <https://www.ekiba.de/kirchebegleitet> (Geistliches Wort). Gerne können Sie das geistliche Wort auf Ihrer Website verlinken bzw. an Ihre Gemeindeglieder weiterleiten oder ausdrucken und austeilern.

3. Empfehlungen für Masken und Mindestabstand bei Gottesdiensten und Veranstaltungen in Innenräumen

Die Landesregierung wird, wie bereits angekündigt, die Schutzmaßnahmen nicht über den 2. April hinaus verlängern.

Sie alle kennen die Diskussionen, ob dies schon der richtige Zeitpunkt ist, die Maßnahmen fallen zu lassen.

Im Kollegium haben wir uns darauf verständigt, die Empfehlungen aufrecht zu erhalten, in Innenräumen Masken zu tragen und zwischen Menschen, die nicht aus einem Haushalt kommen bzw. nicht zu einer Festgemeinschaft gehören, Abstand zu halten (i.d.R. 1,5m). Diese Empfehlungen möchten wir beibehalten, bis sich die Zahl der Neuinfektionen deutlich entspannt hat.

Die Empfehlungen beziehen sich auf Veranstaltungen und Gottesdienste in Innenräumen.

Abendmahlsfeiern sind nach wie vor möglich. Wir empfehlen, sich an den Regelungen und Vorschlägen des Schutzkonzeptes Abendmahl zu orientieren.

Bei Fragen wenden Sie sich an kirchebegleitet@ekiba.de bzw. an das Krisenteam: corona.eok@ekiba.de.

4. Materialien für Ostern

Viele der 2021 produzierten Medien und Materialien zum Osterfest sind auch noch in diesem Jahr aktuell. Eine Zusammenstellung mit Möglichkeiten zum Download bzw. Links zu anderen Seiten finden Sie unter www.ekiba.de/ostern2022

5. Kinder- und Jugendarbeit & Konfi-Arbeit

Nach dem 2.4. soll es keine neue Corona-Verordnung für die Kinder- und Jugendarbeit mehr geben. Es gilt auch weiterhin – und in der jetzigen Situation nochmal in besonderem Maße – Verantwortung zu übernehmen. Deshalb empfehlen wir Folgendes weiterhin:

- Immer dann eine Maske zu tragen, wenn sich in Innenräumen aufgehalten wird, besonders dann wenn der Abstand nicht eingehalten werden kann.
- Bei mehrtägigen Angeboten (besonders in den Osterferien, wenn die Kinder und Jugendlichen nicht in der Schule getestet werden) sollten aus Eigenverantwortung tägliche Testungen durchgeführt werden. Bei positivem Antigentest muss kein PCR-Test veranlasst werden, sondern die Person muss „nur“ abgesondert werden. Für die weiteren Gruppenmitglieder sind keine weiteren Maßnahmen nötig.
- Auch bei Tagesveranstaltungen in den Osterferien empfehlen wir eine Testung

Rückfragen bitte an kerstin.sommer@ekiba.de

Für die **Konfi-Arbeit** gelten die gleichen Empfehlungen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an: Ekkehard.Stier@ekiba.de

6. Kindertageseinrichtungen

Die Regelungen für den Kita-Betrieb werden weiterhin vom Kultusministerium erlassen und weichen in Teilen von den allgemeinen Regelungen ab. Weil dies immer wieder einmal nachgefragt wird, betonen wir, dass wir dringend davon abraten, über die Landesregelungen hinaus Verschärfungen durch das Hausrecht begründen zu wollen. Zur Umsetzung der Regeln in die Einrichtungen fragen Sie bitte Ihre EKV oder das VSA, das die Verwaltungsgeschäftsführung Ihrer Kita innehat. Diese sind jeweils bestens informiert über die aktuellen Regeln.

Rückfragen bitte an lucius.kratzert@ekiba.de

7. Niemanden allein lassen: Was ist wieder möglich? Seelsorge in Altenpflegeeinrichtungen und Besuche in häuslicher Umgebung

Für die Seelsorge in **Altenpflegeeinrichtungen** gilt nach wie vor das Hausrecht der Einrichtung, Impflpflicht auch für „externe Dienstleister*innen“ und Testpflicht für Besucher*innen.

Die gültigen Regelungen für Baden-Württemberg: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Kontakt: Dr. Urte Bejick, Abteilung Seelsorge und Zentrum für Seelsorge; urte.bejick@ekiba.de

Kontakt für die **Besuchsdienstarbeit**: Ingrid Knöll-Herde, Evangelischer Oberkirchenrat; Abteilung Seelsorge; ingrid.knoell-herde@ekiba.de

Aktuelle Hinweise und Empfehlungen finden Sie unter: www.seelsorge-baden.de